Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Dienstag, 28. September 2010 um 00:00 Uhr



Das *Sesitec System 2.0* hatte bereits eine Woche am *Interboot-Messesee* seine Bahnen gezogen, bevor am vergangenen Freitag einige echte Styler darauf warteten die *Ca$h For Tricks Session* zu rocken. Nico, Manu Rupp und Peter-Pascal "P-2" Schmidt hatten die Woche über schon vielen Anfängern erfolgreich aufs Board geholfen und dabei großen Zuspruch gefunden. Trotzdem sollte das eigentliche Highlight mit der Session am späten Freitag-Nachmittag folgen.

Insgesamt sieben Jungs waren Nicos Einladung gefolgt und nach Friedrichshafen gekommen. Mit ihnen mehrere hundert Zuschauer und ein ungebetener Gast, der Regen! Hatte es die ganze Woche zuvor feinstes Spätsommerwetter gegeben, so änderte sich dies quasi mit dem Beginn der Session. Den Fahrern war es noch einigermaßen egal, denn sie wurden ohnehin nass, aber für die Zuschauer war das dann eher kontraproduktiv, waren die Schleusen scheinbar doch wirklich vollkommen aufgemacht worden. Zum Glück bot es sich an vor der Halle und nur wenige Meter vom See entfernt trotzdem einigermaßen trocken das Geschehen zu verfolgen, auch wenn es wahrlich ungemütlich wurde.

Die eingeladenen Jungs und Nico selbst gaben trotzdem oder gerade deshalb ihr Bestes! Eigentlich sah es der Plan vor ab 19 Uhr nach einem gemütlichen Warmup das Finale zu

fahren, doch auf Grund des Wetters entschieden sich die Jungs nach einigen Tests, direkt das Spektakel und damit die Geldverteilung zu starten.

Herr über 2500 Euro und somit diesmal in einer Doppelrolle, war die deutsch-australische Wake-Stimme Clint Liddy. Er erledigte seinen Job wieder bekannt unterhaltsam, souverän und motivierte Rider und Zuschauer aufs Äußerste, obwohl er selbst schon nach wenigen Minuten im Regen klatschnass war! Für Deine Leistung an dieser Stelle auch mal "Hut ab", Clint! Wie gesagt war er diesmal in einer weiteren Funktion anwesend. Ihm wurde es anvertraut, das Geld unter den Jungs zu verteilen. Und so fanden bald die ersten 5er, 10er und 20er ihr neues Zuhause in einem der extra für jeden Rider bereitstehenden Geld-Zylinder!



Clint trotzte dem Wetter und motivierte Fahrer und Zuschauer gewohnt unterhaltsam

Unterstützt wurde die Aktion dann auch noch durch die Zuschauer, die durch Beifall dafür sorgen konnten, dass der jeweilige Fahrer etwas üppiger für seine Leistung entlohnt wurde und einige legten sogar noch selbst den ein oder anderen Euro in die Kasse. Tim Auf dem Graben aus Langenfeld hatte nicht nur über die Spine einiges auf Lager, sondern überraschte alle vor allem mit einem Double-Backroll-Versuch und auch der Allgäuer Wolfgang Natterer, der für den kurzfristig verletzten Felix Georgii am Start war, wusste das Publikum zu begeistern. Doch Clints Landsmann Sam Johns zeigte gerade bei der Kickeraction den fettesten Style und die schwierigsten Tricks und durfte sich so über einen immer volleren Geld-Zylinder freuen. Seine Highlights waren unter anderem Whirly-5 und schöne 7er Spins. Damit konnte er sich letztlich auch an der Spine den Best-Trick-Titel sichern und flog so nochmals mit 150 Euro mehr nach Hause. Sein Statement nach dem Contest war kurz, aber aussagekräftig: *"AWESOME!!!"*



Sam Johns sicherte sich mit viel Style und Airtime den Best-Trick-Titel an der Spine

Als weiteres Obstacle stand die *UNIT Parktech Quarter* von *Wake The Line 2010* am Ende des

Kurses. Mittlerweile gab es ja am
Turncable
für den ein oder anderen die Chance das Teil schon mal gut zu shredden und so wurden dann auch hier dicke Tricks ausgepackt. Rock-To-Fakies, Handplants und recht anständige Airs wurden von den Jungs gezeigt. Am meisten Style und Variation legte Manu Rupp an den Tag. Das hatten die Fahrer nach der Jam untereinander für alle drei Best-Trick-Kategorien zusammen entschieden und so holte er sich eben diese an der Quarter und durfte sich ebenfalls über 150 extra Euro freuen.

An dieser Stelle muss auch noch der todesmutige österreichische Dauerbrenner Daniel "Fetzy" Fetz erwähnt werden. Der erst kürzlich Vater gewordene sympathische Oberösterreicher meinte es an der Quarter besonders gut und schoss mal eben mit einem Wahnsinns-Speed gefühlte 2-3 Meter mit einem Backflip über die Coping hinweg und landete hinter selbiger. Zum Glück passierte ihm nichts und er konnte weiterhin noch einiges an Cash einheimsen. In bewegten Bildern seht Ihr seine Aktion hier.

Daniel " Fetzy " Fetz hit the Quaterpipe von SuREAL-Films auf Vimeo .

Bleibt zum Schluss noch ein ganz besonderes Obstacle. Das *UNIT Nico von Lerchenfeld Signature Downrail* . Endlich mal ein Obstacle mit einem echten Downrail und durch den Shape mit angebauter Wall ebenso für Wallrides oder Wallride-To-Railslides und in Zukunft sicher auch noch einiges anderes zu verwenden. Was die Jungs allein in dieser Session an dem Rail gezeigt haben, war aller Ehren wert! Von stylischen BS-Lipslides dicken Tail- und Nosepresses bis hin zu Spins- und TickTack-Kombinationen war alles dabei. Die optischen Highlights, falls man sich so weit aus dem Fenster lehnen will und jemand herauspickt, waren mit Sicherheit der erst 15 jährige Nico Kauzner aus Schwandorf, sowie natürlich der Namensgeber selbst: Nico von Lerchenfeld!

Seinem unglaublichen Style und der Kreativität, die Nico wieder mal an den Tag legte, hatte er es dann auch zu verdanken, dass die Jungs ihm den Titel des Best-Trick auf dem Downrail zugesprochen haben. Oder wie Manu Rupp es kommentierte: *"Du überlegst Dir, was Du noch so ausprobieren könntest und dann kommt Nico und macht es einfach! Unglaublich!"*
Man darf sicher auf zukünftige Action auf diesem neuen Obstacle gespannt sein. Wer es mal selbst fahren will, hat ab sofort am

Turncable
die Möglichkeit dazu, denn dort landete das gute Stück nach der Messe. Eine weitere Bereicherung für den ohnehin schon fetten schwarz-gelben Funpark in Thannhausen.


Nico von Lerchenfeld zeigte an seinem Signature-Obstacle was kreatives Fahren heutzutage bedeutet

Mit der Verteilung der Best-Trick-Titel und der dazugehörigen Schecks war die *Ca$h For Tricks Session* dann auch leider schon etwas früher als geplant beendet. Alle Jungs waren sichtlich zufrieden über die gute Zeit die sie hatten. Daniel Fetz meinte zu uns:
"Ich bin jetzt echt lange im Wake-Zirkus am Start, aber genau diese Art von Jams haben eigentlich immer gefehlt. Man hat nicht nur eben einen Run, sondern kann sich gegenseitig pushen und eine gute Zeit haben und am Ende geht jeder mit einer volleren Geldbörse nach Hause. Hoffen wir, dass es eine Wiederholung gibt und der ein oder andere Veranstalter sich ein Beispiel daran nimmt!"


Die acht Jungs vor Ihren meist prall gefüllten Ca$h-For-Tricks-Zylindern

An dieser Stelle sei zu aller erst den Sponsoren des Events gedankt, als da wären: **Sesitec & System 2.0, UNIT Parktech**
und
Turncable
, sowie natürlich der
Interboot Messe
und hier insbesondere Marc Maisch, der das Ganze erst möglich gemacht hat. Dann natürlich Nico, der nicht nur die Idee hatte, sondern sich auch um die Organisation kümmerte und daher zum Schluss noch einen Satz zu seinem Resümee loswerden darf:
"Oh man, das war so eine geile Session! Mich hat es echt gefreut, das so umsetzen zu können und auch ich möchte mich hier nochmal bei allen bedanken! Marc, Clint, Nuschele, den Fahrern, meinem Dad, Hannes von Unit, Manu, Zinti, Johnsy, Axel, Ben, und alle die ich vergessen hab, das war echt fein mit Euch! Can't wait for next year!"

Wir freuen uns schon auf das Video von *SuREAL-Films*, das wir in Kürze erwarten und dann auf eine Neuauflage 2011! Dann hoffentlich mit ein bisschen mehr Glück beim Wetter! Wer noch ein paar Bilder von der *Ca$h For Tricks Session* sehen möchte, kann sich mal durch unsere Galerie vom Event klicken.

Text: Benjamin Wiedenhofer**Bilder:** Veranstalter & Benjamin Wiedenhofer**Video:** SuREAL-Films auf Vimeo